

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1948/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/40 12 02/24	Datum 03.11.2011	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 15.11.2011.

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Schulträgerausschuss	Anhörung	24.11.2011	Ö
Stadtrat	Entscheidung	14.12.2011	Ö

Betreff:

Gründung neuer Realschulen plus aus den auslaufenden Hauptschulen und der auslaufenden Realschule zum Schuljahr 2013/2014

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, den 08.11.2011

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Mainz, .11.2011

Jens Beutel
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Gremien stimmen der Gründung der neuen Realschulen plus zum Schuljahr 2013/2014 zum geordneten Auslaufen der Schulen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung der Realschulen plus bei der Schulbehörde zu beantragen.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt:

Entsprechend der Schulstrukturreform aus dem Jahr 2008 bestand die Möglichkeit, aus Realschulen und Hauptschulen Realschulen plus zu bilden. In Mainz sollten seinerzeit

6 Realschulen plus an folgenden Standorten gegründet werden:

- Mombach/Budenheim (Hauptschule Lemmchenschule/ Realschule Budenheim)
- Gonsenheim (Kanonikus-Kir-Realschule/ Hauptschule Am Gleisberg)
- Lerchenberg (Haupt- und Realschule Lerchenberg)
- Altstadt (Anne-Frank-Realschule/ Hauptschule Schillerschule)
- Neustadt (Hauptschule Goethe)
- Weisenau (Hauptschulen Friedrich-Ebert und Ludwig-Schwamb).

Aufgrund der Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern an den jeweiligen Schulen erreichten aber nur die ersten 4 der genannten Schulen die geforderten Anmeldezahlen für die Errichtung einer Realschule plus.

Weiterhin wurde am Standort Hechtsheim zum Schuljahr 2009/2010 eine neue IGS gegründet, wodurch auch die Realschule Fritz-Straßmann und die Hauptschule Theodor-Heuss keine weiteren Schüler mehr aufnehmen.

Somit verbleiben nach Errichtung der neuen Realschulen plus die folgenden 5 selbstständigen Schulen:

- Hauptschule Goethe
- Hauptschule Ludwig-Schwamb
- Hauptschule Friedrich-Ebert
- Realschule Fritz-Straßmann
- Hauptschule Theodor-Heuss.

Da die Hauptschule Theodor-Heuss ihre 9. Klasse im Schuljahr 2012/2013 abschließt, ist sie von dieser Gesetzesregelung nicht betroffen.

Per Gesetz existieren jedoch die anderen vorgenannten Hauptschulen und Realschulen nur noch bis zum 31.07.2013, da nach dem Landesgesetz zur Einführung der neuen Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I (SchulstrukturEinfG) nur diejenigen bestehenden Haupt- und Realschulen dann automatisch als Realschulen plus geführt werden, die in der Klassenstufe 5 mindestens drei Klassen bilden können. Alle anderen Hauptschulen und Realschulen sind mit Ablauf des 31.07.2013 aufgehoben. Da an den oben genannten Schulen bereits seit dem Schuljahr 2009/2010 (Goethe-Hauptschule, Hauptschule Ludwig-Schwamb) bzw. seit dem Schuljahr 2008/2009 (Realschule Fritz-Straßmann, Hauptschule Friedrich-Ebert) keine Schüler mehr aufgenommen werden, trifft diese Aufhebung per Gesetz auf diese Schulen zu.

Um den am 31.07.2013 aber noch an den Schulen verbliebenen Schülerinnen und Schülern trotzdem die Möglichkeit zu geben, ihre Schullaufbahn zu beenden, müssten diese an andere Schulen verwiesen werden. Diese Alternative wollen wir jedoch in der Stadt Mainz nicht in Betracht ziehen, sondern die Schulen sollen an ihren jeweiligen Standorten geordnet auslaufen können. Deshalb sollen die noch bestehenden

Hauptschulen sowie die Realschule zum 31.07.2013 aufgehoben werden und für die dann noch an den Schulen verbleibenden Klassen zum gleichen Zeitpunkt jeweils eine Realschule plus gegründet werden. So können die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und voraussichtlich zum überwiegenden Teil mit den bekannten Lehrkräften ihren Schulabschluss machen, wobei die Einsetzung der Lehrkräfte im Direktionsrecht der ADD liegt.

2. Lösung:

Die betroffenen 4 Schulen werden zum 31.07.2013 aufgelöst und an den Standorten werden Realschulen plus gegründet. Die Schulleitungen der Hauptschule Ludwig-Schwamb und der Hauptschule Friedrich-Ebert sind sich einig, dass aus ihren Hauptschulen eine gemeinsame Realschule plus mit dislozierten Standorten gegründet werden soll. Die ADD hat bereits Zustimmung zu dieser Verfahrensweise signalisiert. Diese Realschulen plus bestehen dann für ein Schuljahr (Hauptschule Ludwig-Schwamb/ Hauptschule Friedrich-Ebert, Realschule Fritz-Straßmann) bzw. zwei Jahre (Goethe Hauptschule). Die Beschlüsse der entsprechenden schulischen Gremien sind angefordert, liegen jedoch noch nicht vor.

3. Alternative:

keine